

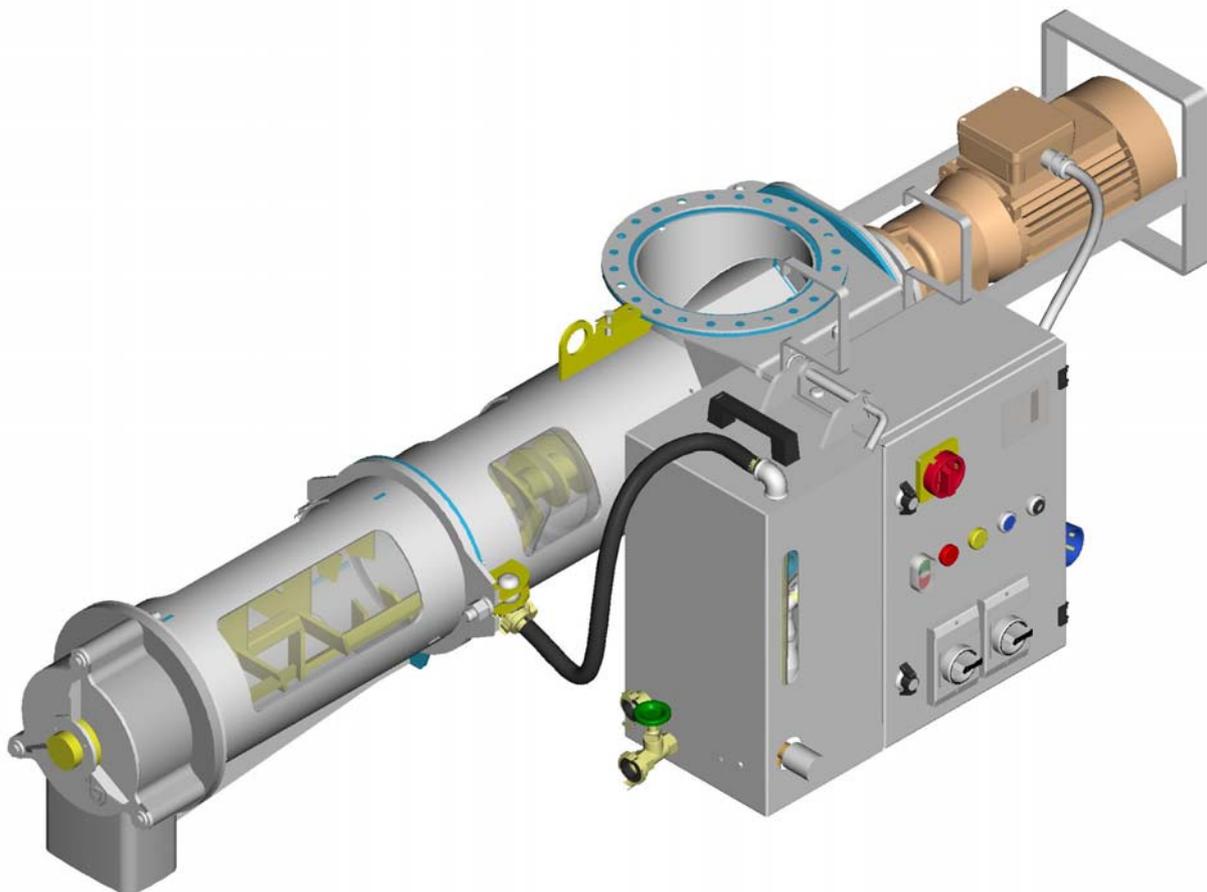
BEDIENUNGSANLEITUNG

(Artikelnummer der Bedienungsanleitung:00102874)

(Artikelnummer der Stückliste - Maschine 00095668)

HORIZONTALMISCHER

PFT HM LOTUS XL 230V RAL 9010



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Technische Daten

Antrieb		Getriebemotor 4kW, 400V, 50 Hz
Drehzahl		280 1/min
Stromaufnahme des Motors		14,5 A
Stromanschluß		230 V Drehstrom CEE-Steckdose 3x32A 6h nur an Baustromverteiler mit vorschrifts- mäßigem FI-Schutzschalter 30mA
Zuleitung		mind. 5 x 2,5mm ²
Absicherung		1-phasig 16 A träge
Wasseranschluß		Schlauch ¾", mind. 2,5bar bei laufender Maschine
Mischleistung*	Serie	45 l/min
Maße	Anschlußhöhe am Silo / Container	
	Länge über alles	2005 mm
	Breite über alles	880 mm
	Höhe über alles	730 mm
	Auslaufhöhe	650 mm
Gewichte	Antrieb	47,5 kg
	Mittelteil	37,0 kg
	Mischrohr mit Auslauf	21,5 kg
	Schaltschrank mit Siloflansch	31,5 kg
	Wasserarmatur	19,0 kg
	Mischwelle	15,0 kg
	Gesamtgewicht	171,5 kg
Dauerdruckschallpegel		72 ± 1 dB(A)

Sehr geehrter PFT-Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Der Horizontalmischer **PFT HM LOTUS XL** ist auf dem neuesten technischen Stand. Er wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird der Horizontalmischer PFT HM LOTUS XL ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Erstinspektion nach Auslieferung

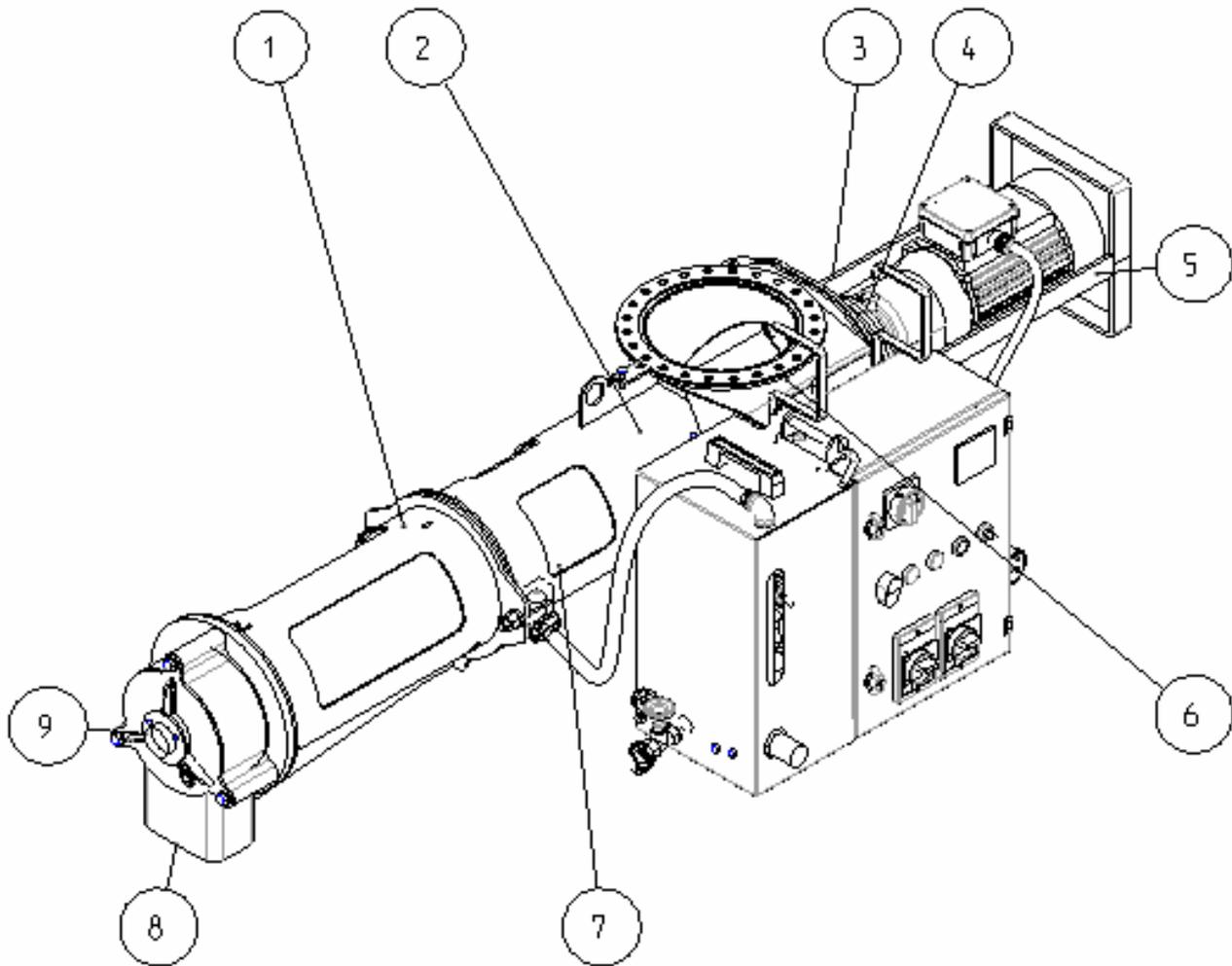
Eine unabdingbare Aufgabe aller Monteure, welche den Horizontalmischer **PFT HM LOTUS XL** ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Mischvorgangs.

Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach der Inbetriebnahme korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

Inhaltsverzeichnis

PFT HM LOTUS XL 230V RAL 9010	1
Technische Daten	2
Erstinspektion nach Auslieferung	3
Inhaltsverzeichnis	4
Übersicht HM LOTUS XL.....	5
Übersicht Steuereinheit HM LOTUS XL	6
Übersicht Schaltschrank HM LOTUS XL.....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Funktionsbeschreibung.....	8
Grundlegende Sicherheitshinweise	9
Grundlegende Sicherheitshinweise	10
Beschilderung	11
Inbetriebnahme.....	13
Inbetriebnahme.....	14
Arbeitsunterbrechung	14
Störungen – Ursachen - Abhilfe	15
Reinigung.....	17
Maßnahmen bei Stromausfall.....	18
Maßnahme bei Frostgefahr	18
Krantransport.....	18
Wartung	18
Zubehör	19
Ersatzteilzeichnung Antrieb	20
Ersatzteilliste Antrieb	21
Ersatzteilzeichnung Mittelteil	22
ErsatzteillisteMittelteil	23
Ersatzteilzeichnung Mischrohr.....	24
Ersatzteilliste Mischrohr.....	25
Ersatzteilzeichnung Wasserarmatur.....	26
Ersatzteilliste Wasserarmatur	27
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank.....	28
Ersatzteilliste Schaltschrank.....	29
Ersatzteilzeichnung Steuereinheit	30
Ersatzteilliste Steuereinheit	31
Schaltplan S1112.....	32
PARAMETER	34
EINSTELLWERT	34

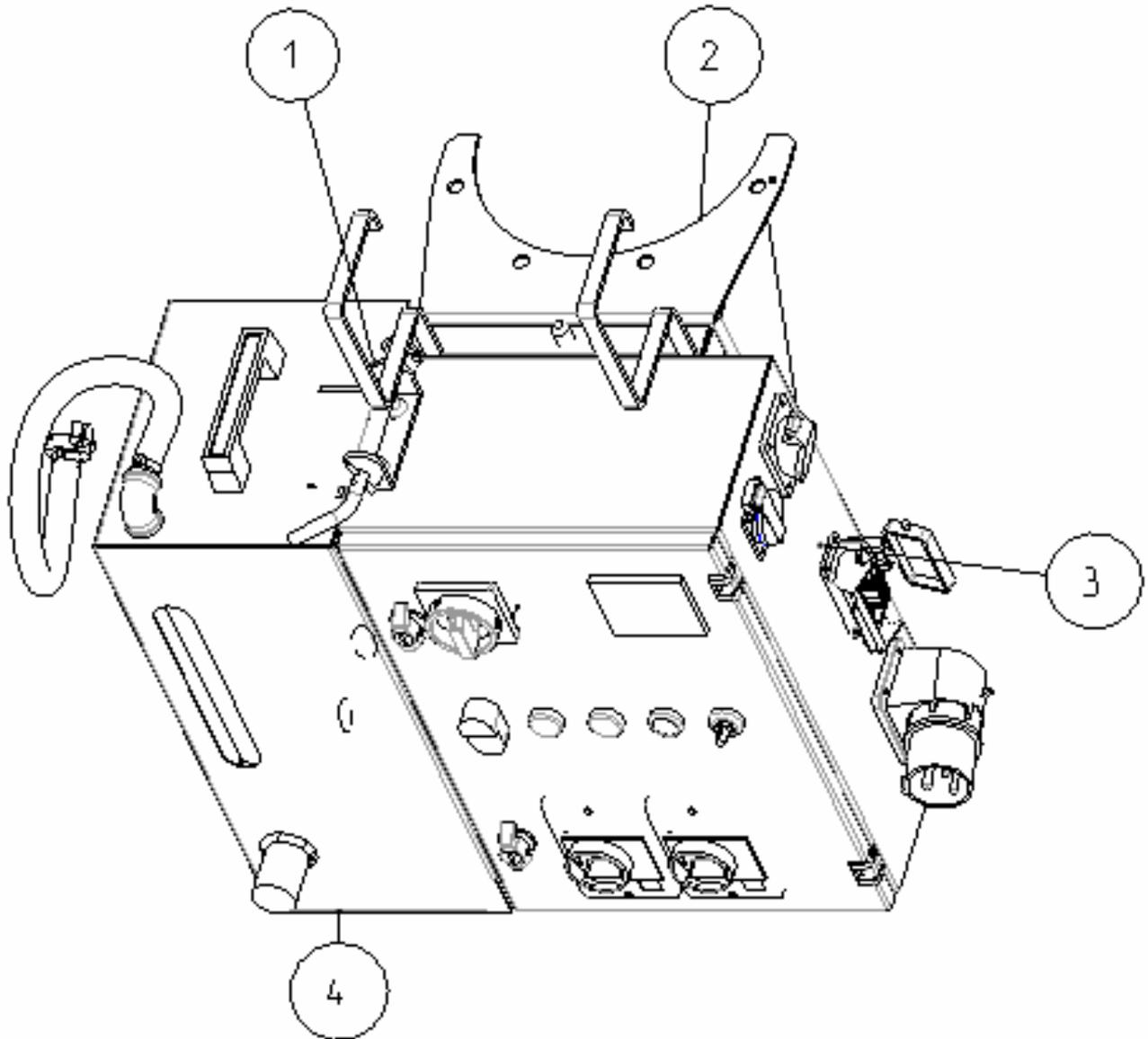
Übersicht HM LOTUS XL



- 1 Gummimischrohr
- 3 Motorschutzbügel
- 5 Getriebemotor
- 7 Gummidosierzone
- 9 Außenlager

- 2 Mittelkörper
- 4 Motorabdichtung
- 6 Steuereinheit 230V
- 8 Mörtelauslaufflansch

Übersicht Steuereinheit HM LOTUS XL



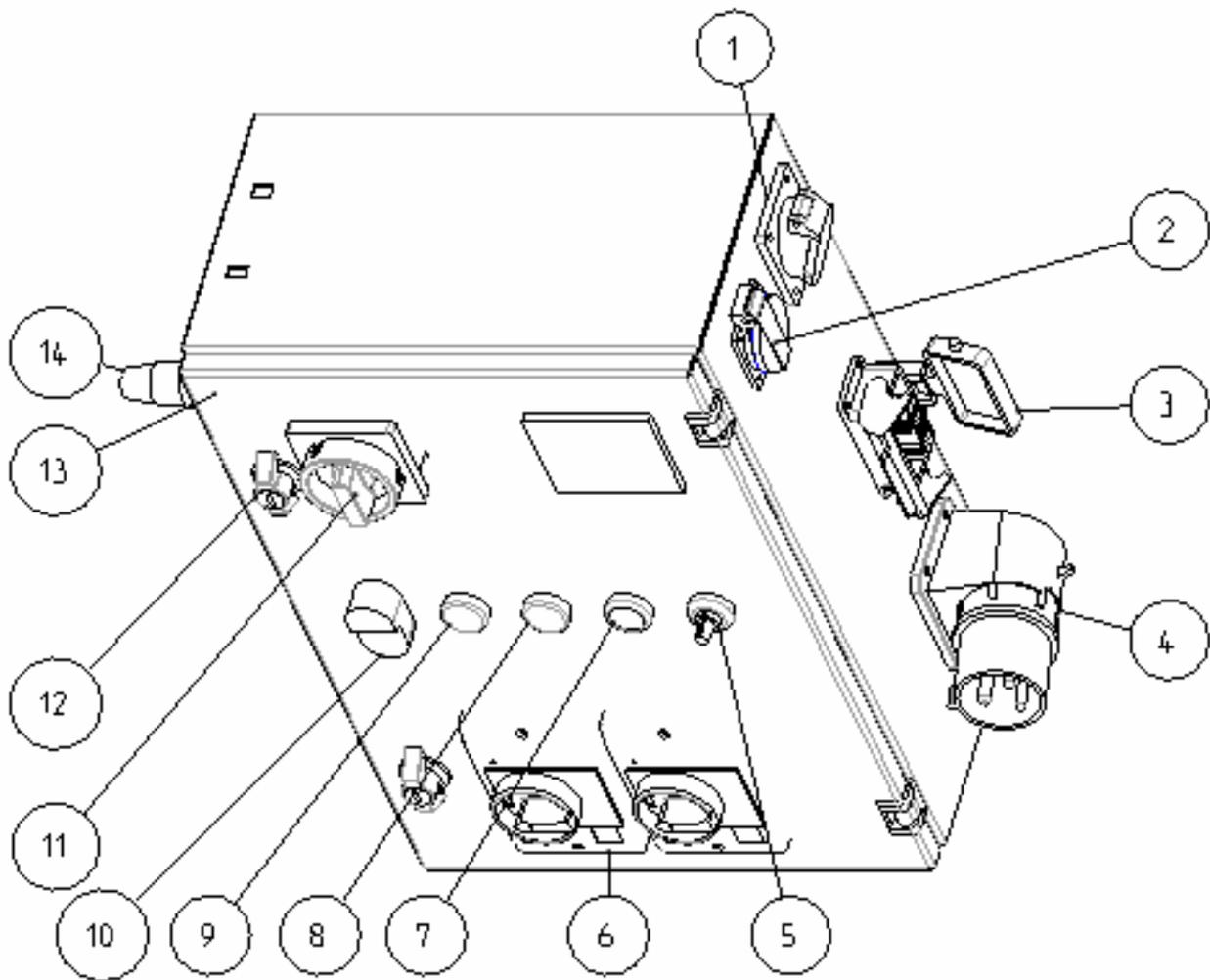
1 Halterung

2 Konsole

3 Schaltschrank

4 Wasserarmatur

Übersicht Schaltschrank HM LOTUS XL



- | | | | |
|----|---|----|-------------------------------|
| 1 | Steckdose 3 x 16A | 2 | Dauerstrom 230V |
| 3 | Anschluß Mischemotor | 4 | Hauptstromanschluß |
| 5 | Mischzeit | 6 | Motorschutz Ein - Aus |
| 7 | Wasservorlauf | 8 | Kontrollleuchte kein Material |
| 9 | Kontrollleuchte Störung | 10 | Betrieb Ein - Aus |
| 11 | Hauptschalter Maschine unter Spannung | 12 | Verschluss |
| 13 | Steckdose Blindstecker oder Fernsteuerung | 14 | Blindstecker |

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PFT **HM LOTUS XL** ist ein kontinuierlich arbeitender Durchlaufmischer für fabrikmäßig vorgemischte Werk trockenmörtel.

Die PFT **HM LOTUS XL** wurde ausschließlich für den Silobetrieb konstruiert.

Funktionsbeschreibung

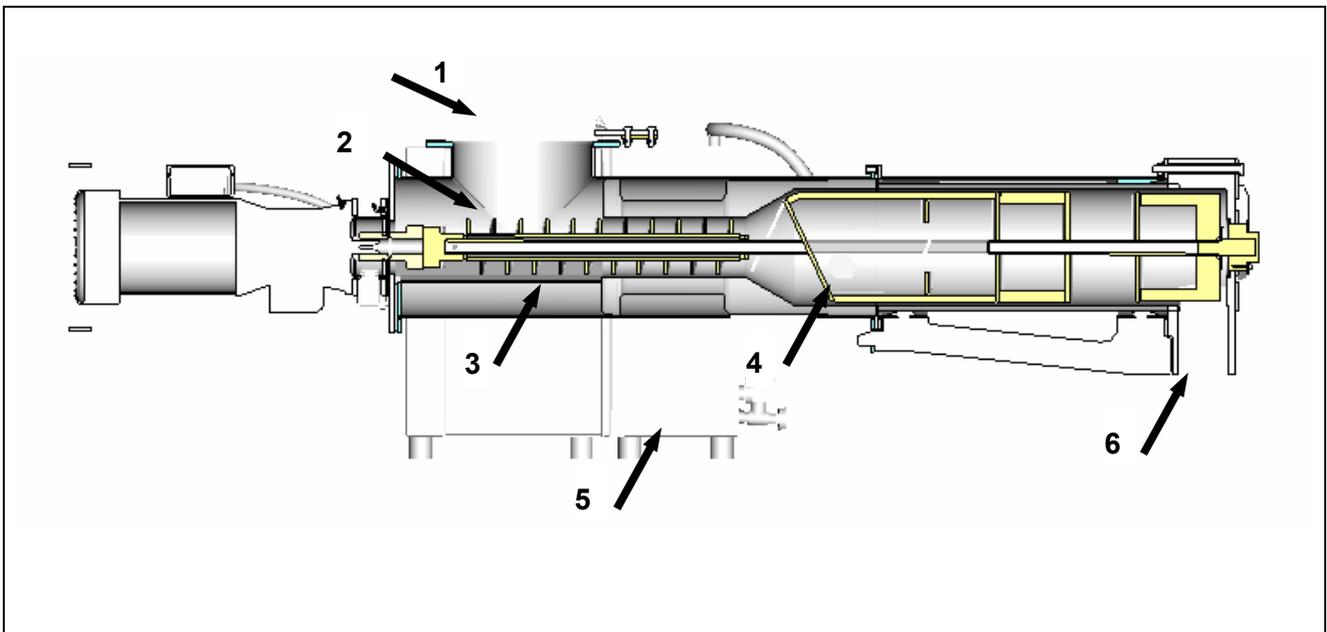
Der PFT **HM LOTUS XL** wird mit einem Silo/Container (1) befüllt ,

über die Dosiermischwelle (2) in der Trockenzone (3) wird das Material dosiert.

Im Mischrohr kommt Wasser (4) hinzu, das von der Wasserarmatur (5) reguliert werden kann.

Die Mischwelle mischt jetzt das Material.

Über den Mörtelauslauf (6) tritt das fertig gemischte Material aus und kann dann weiter verarbeitet werden.



ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



ACHTUNG!

Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit ihrer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

Grundlegende Sicherheitshinweise

1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Durch einen Sachkundigen ist die Maschine bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, zu überprüfen.

Beschilderung

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder befinden sich im Arbeitsbereich. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung in der sie angebracht sind.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

Deshalb:

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.



Laufende Maschine

Nicht in die laufende Maschine greifen.



Handverletzung

Hände weg von Stellen, die dieses Warnzeichen tragen.

Es besteht die Gefahr, dass die Hände eingequetscht, eingezogen oder anderweitig verletzt werden können.



Automatischer Anlauf

Maschine läuft automatisch an.



Elektrische Spannung

In dem so gekennzeichneten Arbeitsraum dürfen nur Elektrofachkräfte arbeiten.

Unbefugte dürfen die gekennzeichneten Arbeitsplätze nicht betreten oder den gekennzeichneten Schrank nicht öffnen.



Bewegte Maschinenteile

Wartungsarbeiten bei geöffneten Maschinen dürfen nur speziell ausgebildete Fachkräfte durchführen. Solange die Maschine sich bewegt besteht Verletzungsgefahr.



Gefahrstelle

Warnung vor einer Gefahrstelle in Arbeitsräumen.



Schutzhandschuhe

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.

**Betriebsanleitung beachten**

Den gekennzeichneten Gegenstand erst benutzen, nachdem die die Betriebsanleitung gelesen wurde.

**Gesichtsschutz**

zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln oder Abgasen.

**Laufende Maschine**

Nicht in die laufende Maschine greifen.

**Schutzvorrichtungen**

Schutzvorrichtungen benutzen.

**Drehende Teile**

Nicht in drehende Teile greifen.

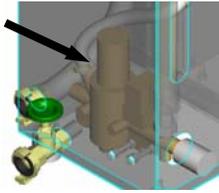
**Keine Wartungsarbeiten**

Keine Wartungsarbeiten bei laufender Maschine.

**Berühren verboten**

Behältnisse oder Teile können durch das Berühren zerstört werden.

Einstellwerte



Druckminderventil
1,9 bar bei 1500 l/h (max. Durchlaß)

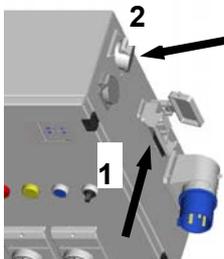


Motorschutzrelais
Siehe Schaltplan

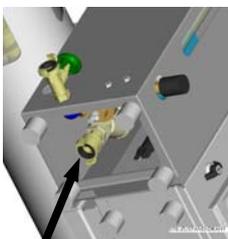
Inbetriebnahme



Stromanschluß 230V Absicherung 32A träge.
Maschine gemäß VDE-Bestimmungen nur an einem Baustromverteiler
(mit vorgeschriebenen FI-Schutzschalter) 30mA anschließen.

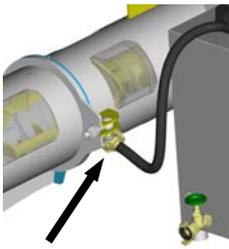


Mischermotor (1) anschließen.
Rüttler (2) anschließen.

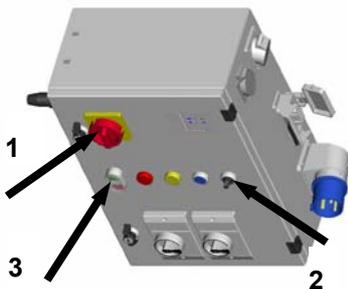


Wasseranschluß
Anschluß an Wasserleitung mit 3/4"-Schlauch herstellen.
Zuleitung öffnen bis Wasser am Schlauchende austritt um die Schlauchleitung zu entlüften und von Verschmutzungen zu reinigen.
Zuleitung schließen.
Wasserschlauch am Wassereingang (Schmutzfängersieb) anschließen
Zuleitung öffnen.

Inbetriebnahme



Wasserschlauch am Mischrohr anschließen.



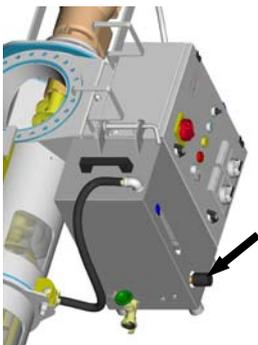
Nachdem der Horizontalmischer **PFT HM LOTUS XL** nun komplett montiert und angeschlossen ist, wird nach folgenden Punkten verfahren:

Siloklappe öffnen.

Hauptschalter auf I (1) drehen.

Mischzeit (2) einstellen.

HM LOTUS XL einschalten (3)



Einregulieren der Wassermenge am Nadelventil.

Mörtelkonsistenz prüfen.

Das Nadelventil wird so einjustiert, daß ein kellengerechter Mörtel am Mörtelauslauf des Mischrohrs austritt.

Arbeitsunterbrechung

Hinsichtlich Pausen sind die Richtlinien der Materialhersteller unbedingt zu beachten.

Vor längeren Unterbrechungen ist es zweckmäßig, den Mischer zu reinigen.

Jedes Unterbrechen des Mischvorganges bewirkt eine geringe Unregelmäßigkeit in der Konsistenz des Materials, was sich jedoch wieder von selbst normalisiert, sobald die Maschine kurze Zeit gearbeitet hat. Deshalb nicht bei jeder Unregelmäßigkeit die Wasserzufuhr verändern, sondern abwarten, bis sich die Konsistenz des am Mörtelauslauf austretenden Materials wieder einreguliert hat.



Störungen – Ursachen - Abhilfe

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine läuft nicht an!	<i>Strom</i>	
	- Stromzuleitung in Ordnung?	
	- Korrekter Anschluß am Baustromverteiler?	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen.
	- FI-Schutzschalter ausgelöst?	
	- Hauptschalter eingeschaltet?	
Maschine läuft nicht an!	<i>Material</i>	
	- Zuviel verdicktes Material in Mischrohr oder Mischzone	Mischrohr reinigen
Maschine läuft nicht an!	- Zu trockenes Material im Mischrohr	Wasser läuft nicht
	<i>Wasser</i>	
	- Magnetventil (Bohrung in Membran verstopft)	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen.
	- Magnetspule defekt	
	- Druckminderventil zuge dreht	Auf richtigen Wert einstellen
	- Wassereinlauf am Mischrohr verstopft	reinigen
	- Nadelventil zuge dreht	
- Kabel zum Magnetventil defekt		
Mischermotor läuft nicht an	- Zu wenig Wasserdruck	Druckerhöhungspumpe einschalten
	- Mischermotor defekt	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen.
	- Anschlußkabel defekt	
	- Stecker oder Einbausteckdose defekt	
Mischermotor läuft nicht an	- Motorschutzschalter defekt oder ausgelöst	Durch Elektrofachkraft überprüfen lassen.
	- falsch Drehrichtung	Drehrichtung ändern

Wasserdurchfluss läßt sich nicht höher einstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Schmutzfängersieb verschmutzt - Druckminderersieb verschmutzt - Schlauchanschluß bzw. Wasserleitung zu klein - Ansaugleitung von Wasserfaß zu schwach oder zu lang 	<ul style="list-style-type: none"> Siebe reinigen oder erneuern Wasseranschluß vergrößern Druckerhöhungspumpe vorschalten
Mörtelfluß setzt aus	<ul style="list-style-type: none"> - Schlechte Mischung im Mischrohr - Dosierrohr ist feucht geworden, Material verklumpt und verengt den Dosierkanal 	<ul style="list-style-type: none"> Mehr Wasser zugeben: Wenn dies nicht hilft, Dosierrohr säubern; Mischrohreinlauf trocknen und neu beginnen
Mörtelfluß "Dick-Dünn"	<ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Wasser - Druckminderventil verstellt oder defekt - Dosier- und / oder Mischwelle verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> Wasser nachregulieren Defekte Teile ersetzen

Reinigung



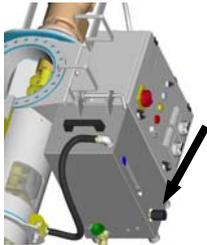
ACHTUNG!

Wartungs- und Montagearbeiten dürfen nur bei stromloser Maschine durchgeführt werden (Stromzufuhr unterbrechen).

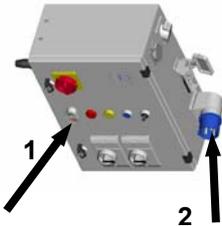
ACHTUNG!

Es darf kein Wasser in die Lager und elektrischen Teile (Stecker, Hauptschalter, Klemmkasten etc.) gelangen.

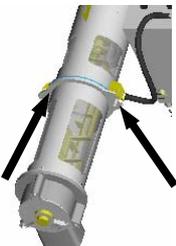
Auch sollten beim Zusammenbau darauf geachtet werden, dass die Teile wie Scharnierbolzen, Schnellverschlüsse und Dichtungen trocken und sauber sind.



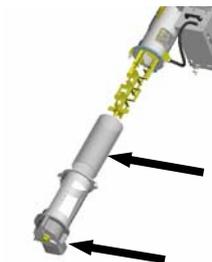
Siloklappe schließen.
Wasserzufuhr am Nadelventil öffnen.



Maschine einschalten. (1)
Sobald nur noch Wasser austritt, den Mischer ausschalten. (1)
Vor Öffnen des Mischrohres Stromkabel (2) entfernen.
Maschine ohne Strom!



Muttern am Mischrohr lösen und dieses abziehen.



Gummimischrohr und Mörtelauslauf mit Wasser reinigen.



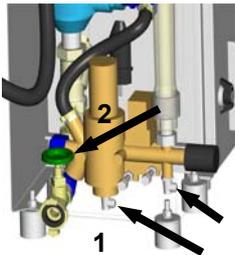
Mischwelle herausnehmen mit Spachtel und Wasser reinigen.

Maßnahmen bei Stromausfall



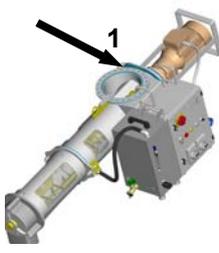
Die PFT HM LOTUS XL ist mit einer Wiederanlaufsperrung ausgerüstet.
 Nach Stromausfall ist die Anlage durch Betätigung des EIN/AUS-Tasters (1) wieder betriebsbereit.

Maßnahme bei Frostgefahr



Bei Frostgefahr ist die Wasserarmatur zu entleeren.
 Wasserzuleitung drucklos machen und abkuppeln.
 Wasserablasshähne am Armaturenblock öffnen (1).
 Wasserentnahme öffnen(2).

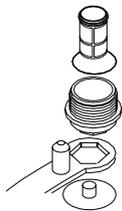
Krantransport



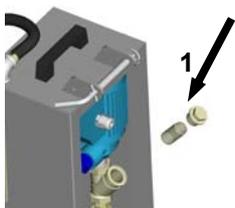
ACHTUNG!

Die HM LOTUS XL darf nur an der Kranöse (1) ohne Steuereinheit (2) transportiert werden.

Wartung



Schmutzfängersiebe im Druckminderer sollten mindestens alle zwei Wochen herausgenommen und gereinigt, notfalls erneuert werden.



Der PFT HM LOTUS XL ist nach jedem Einsatz auf Schäden an Lagern, Mitnehmerklaue, Schlauch- und Kabelverbindungen zu überprüfen.
 Das Schmutzfängersieb (1) im Wassereinfluss mindestens alle 2 Wochen herausnehmen und reinigen, wenn nötig ersetzen.

Zubehör



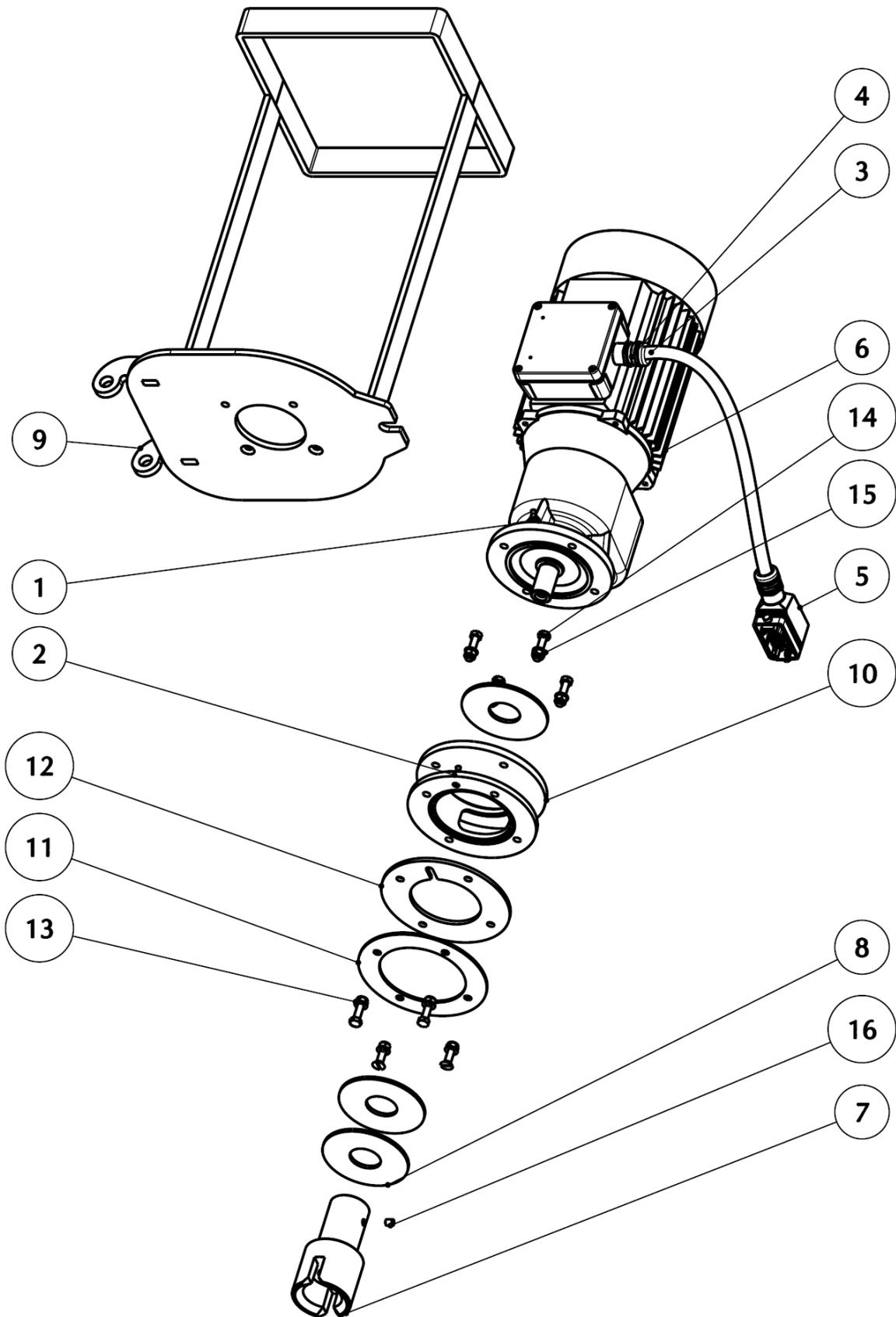
20 21 21 00 Wasser-/Luftschlauch 3/4" x 40m mit Geka-Kupplungen



20 70 80 00 Aussenrüttler SR22 400V 50Hz 4 x 16A

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter www.pft.de oder bei Ihrem Baumaschinenhändler.

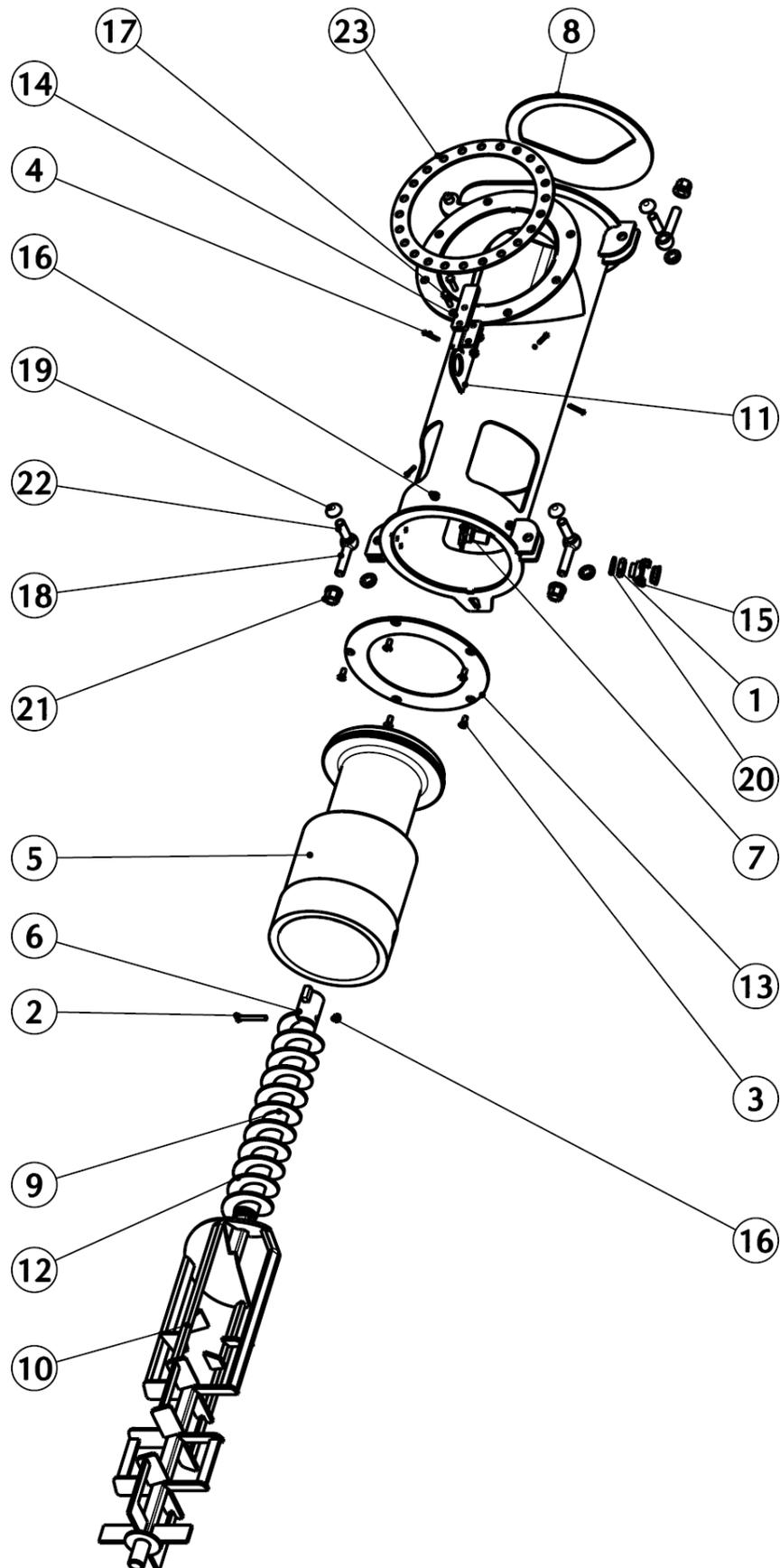
Ersatzteilzeichnung Antrieb



Ersatzteilliste Antrieb

1	1	00 03 55 72	SCHMIERNIPPEL M 6 (45 Grad)
2	1	00 03 55 73	SCHMIERNIPPEL S M 8 (45 Grad)
3	1	00 06 69 81	EMV-Kabelverschraubung M25 x 1,5
4	1	00 06 91 62	Erweiterung (Metall) PG16 / M25x1,5
5	1	00 08 08 33	Motoranschlußkabel Kabel 2,0m 16A 10P.7x1,5mm ₂
6	1	00 08 71 44	Getriebemotor G112/F 4kW 280U/min ALU
7	1	00 09 43 42	Mitnehmerklaue HM LOTUS RAL2004
8	3	00 09 43 47	Gummidichtung D110 x d40 x 4mm
9	1	00 09 57 37	Motorschwenkflansch HM LOTUS RAL9010
10	1	00 09 57 38	Gehäuse für Motorabdichtung HM LOTUS RAL9010
11	1	00 09 57 39	Distanzflansch für Gummidichtung RAL9010
12	1	00 09 57 40	Distanzflansch mitte RAL9010
13	8	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
14	6	20 20 78 01	Skt.-Schraube M 8 x 35 DIN 933 verzinkt
15	8	20 20 93 13	U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt
16	1	20 20 99 93	Gewindestift M8 x 10 DIN 914

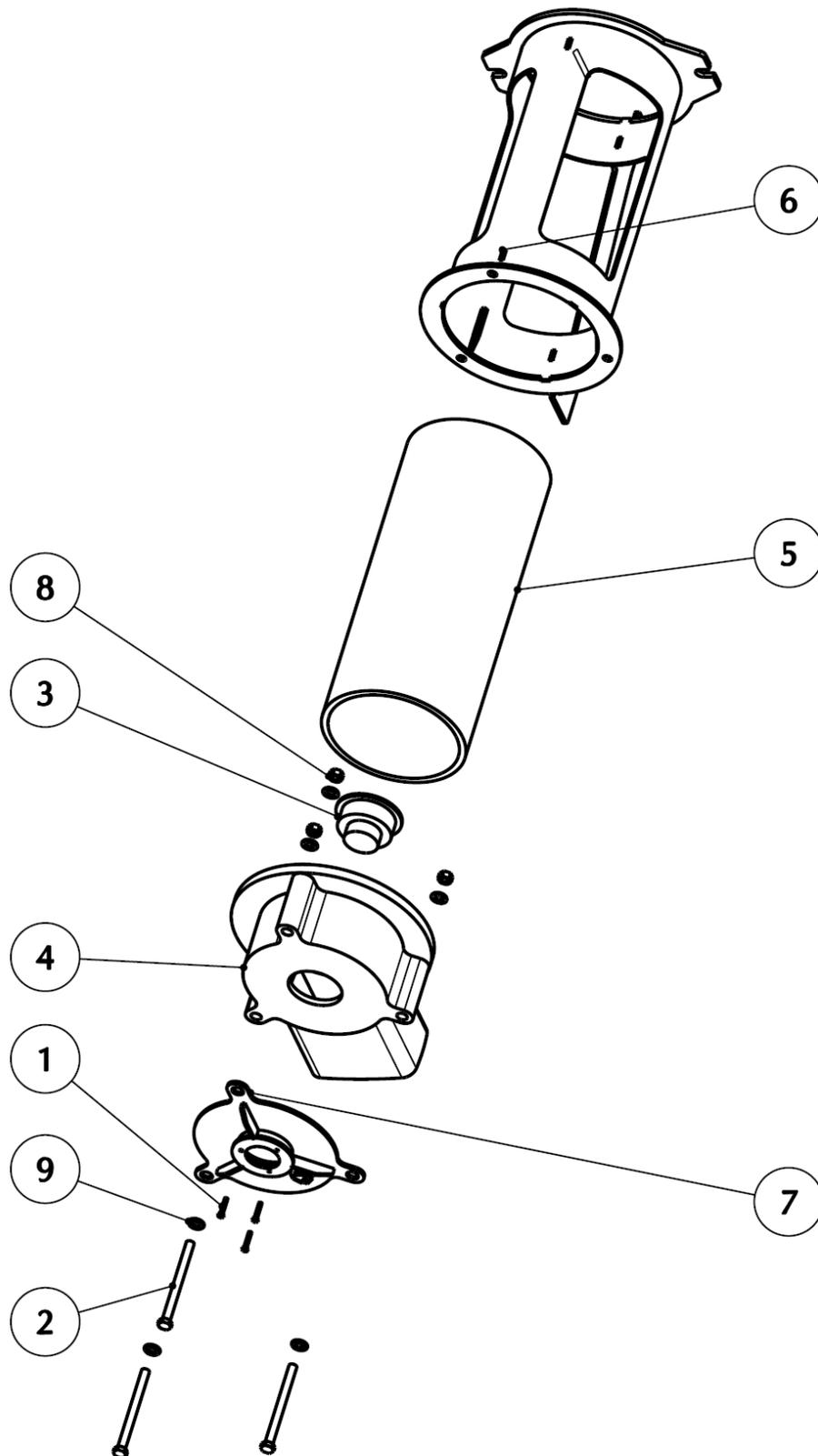
Ersatzteilzeichnung Mittelteil



ErsatzteillisteMittelteil

1	1	00 00 28 11	Rohrmutter G 1/2" DIN431
2	1	00 02 31 98	Skt.-Schraube M 8 x 55 DIN 933 verzinkt
3	5	00 02 33 05	Senkschraube M8 x 20 DIN 963 verzinkt
4	4	00 03 59 68	Skt.-Holzschraube 5 x 30 DIN 571 verzinkt
5	1	00 08 73 43	Dosierzone Gummi HM LOTUS XL
6	1	00 08 73 46	Mitnehmer für Mischwelle HM LOTUS XL verzinkt
7	1	00 09 12 81	Wasserdüse HM LOTUS
8	1	00 09 41 60	Gummidichtung Motorschwenkflans HM LOTUS
9	1	00 09 42 98	Dosiersegment Dosiersegment 45 L HM LOTUS verk RAL2004
10	1	00 09 43 43	Mischwelle Mischwelle HM LOTUS RAL2004
11	1	00 09 57 43	Mittelkörper HM LOTUS RAL9010
12	1	00 09 62 05	Mischwelle-Dosiersegment 45L HM LOTUS kpl. RAL2004
13	1	00 09 81 58	Spannflansch für Gummidosierzone LOTUS XL RAL2004
14	1	00 09 83 40	Blech für Montagehilfe HM LOTUS RAL9010
15	1	20 20 11 00	Geka-Kupplung 1" IG
16	8	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
17	2	20 20 78 00	Skt.-Schraube M 8 x 30 DIN 933 verzinkt
18	3	20 20 85 00	Augenschraube M16 x 80 DIN 444 verzinkt
19	6	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
20	1	20 20 93 13	U-Scheibe A 19 DIN 125 verzinkt
21	3	20 20 99 21	Bundmutter M16 DIN 6331 verzinkt
22	3	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
23	1	20 70 62 02	Gummidichtung D 330x260x4 mit 24 Löchern

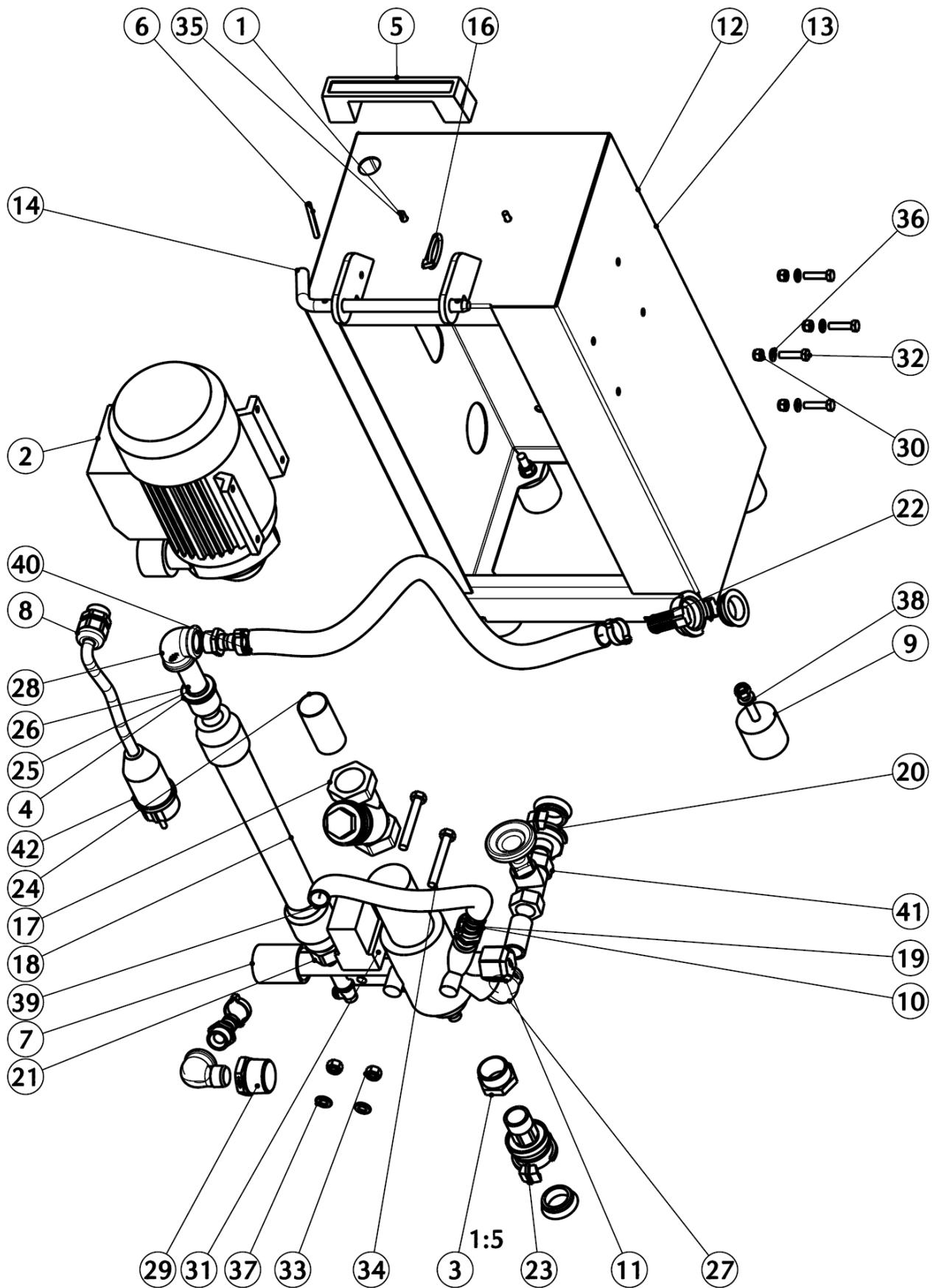
Ersatzteilzeichnung Mischrohr



Ersatzteilliste Mischrohr

1	3	00 02 33 09	Blechschr. 3,9 x 19 DIN 7981 F verzinkt
2	3	00 03 58 15	Skt.-Schraube M12 x 150 DIN 931
3	1	00 05 27 41	Gummi-Außenlager HM LOTUS
4	1	00 08 71 45	Mörtelauslaufflansch HM LOTUS XL
5	1	00 09 43 41	Gummimischrohr HM LOTUS DN 200x10x517
6	1	00 09 57 44	Mischrohr HM LOTUS RAL9010
7	1	00 09 57 45	Lagerschild Stirnlager Mörtelauslauf HM LOTUS RAL9010
8	3	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt
9	6	20 20 90 00	U-Scheibe B 13 DIN 125 verzinkt

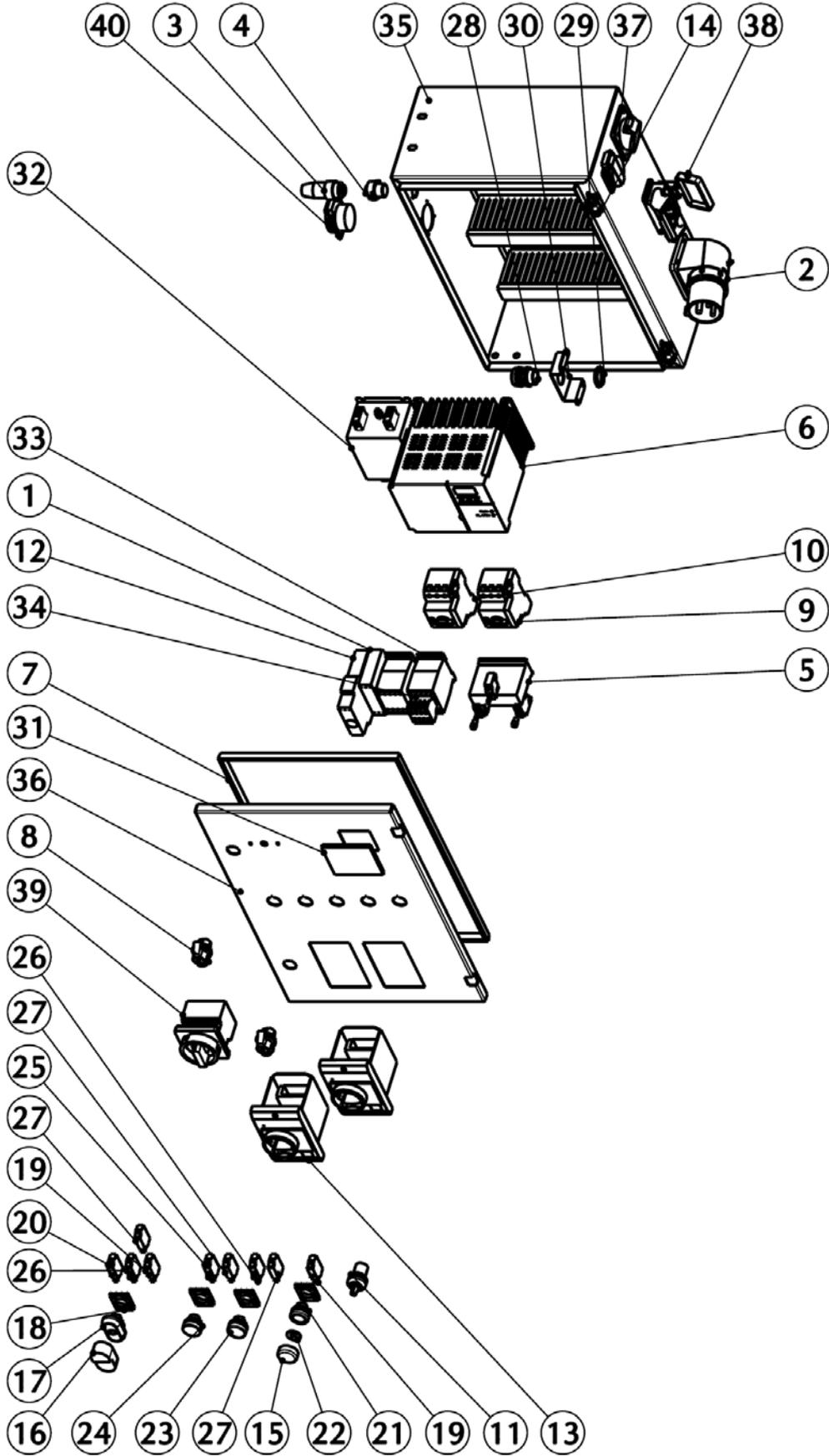
Ersatzteilzeichnung Wasserarmatur



Ersatzteilliste Wasserarmatur

1	2		Skt.-Schraube M 5 x 12 DIN 933 verzinkt
2	1	00 00 14 99	Druckerhöhungspumpe AV 3 Pkm65-1 230V 1Ph
3	1	00 00 26 91	Reduziernippel 1"AG 3/4"IG Nr.241 MS
4	1	00 00 28 12	Scheibe für Bolzen (22/34x4) DIN 1440
5	1	00 02 02 86	Handgriff Kunststoff B8-45 Kunststoff B8-45
6	1	00 02 34 31	Spannstift 5 x 40 DIN 1481 -
7	1	00 03 92 86	Armaturenblock Rotguss DK06FN-1/2"E 42V
8	1	00 04 11 41	Skintopverschraubung M 16 x 1,5
9	4	00 05 37 15	Gummi-Metallpuffer D40 x 40, M8 Form D
10	4	00 05 91 96	Schlauchklemme 19-21
11	1	00 07 52 91	Kappe 3/4" IG Nr. 300 verzinkt
12	1	00 09 37 56	Gehäuse Wasserarmatur HM LOTUS RAL9010
13	1	00 09 37 56	Gehäuse Wasserarmatur HM LOTUS RAL9010
14	1	00 09 42 86	Sicherungsstift LOTUS verzinkt
15	1	00 09 86 55	Motoranschlkabel Kabel 0,85m WAPU Lotus 400V
16	1	20 10 10 10	Klappsplint D 4,5 mit Ring -
17	1	20 15 20 10	Schmutzfänger Fy 30-1" A mit Sieb
18	1	20 18 50 04	Wasserdurchflussmesser 150-1500l/h kpl.
19	3	20 19 04 10	Schlauchverschraubung 1/2" AG TRlle 1/2"
20	1	20 20 09 00	Geka-Kupplung 1/2" AG
21	1	20 20 13 07	Nippel 1/2"AG flach mit Überwurfmutter 3/4"
22	1	20 20 15 00	Geka-Kupplung 1/2" Tülle
23	1	20 20 16 91	Saug-Hochdruckkupplung 1/2" AG mit Dichtung
24	1	20 20 32 54	Doppelnippel 1" x 60 Nr. 23 verzinkt
25	2	20 20 34 00	Doppelnippel 1/2" x 40 Nr. 23 verzinkt
26	1	20 20 34 20	Hahnverlängerung 1/2" x 20 Messing
27	2	20 20 36 10	Winkel 1/2" IG-AG Nr. 92 verzinkt
28	1	20 20 54 00	Reduziernippel 1"AG 1/2"IG Nr.241
29	4	20 20 62 00	Sicherungsmutter M6 DIN 985 verzinkt
30	4	20 20 64 00	Skt.-Mutter M8 DIN 934 verzinkt
31	4	20 20 71 05	Skt.-Schraube M 6 x 25 DIN 933 verzinkt
32	6	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
33	2	20 20 77 00	Skt.-Schraube M 8 x 60 DIN 933 verzinkt
34	2	20 20 93 00	U-Scheibe A 5,3 DIN 125 verzinkt
35	4	20 20 93 00	U-Scheibe B 6,4 DIN 125 verzinkt
36	2	20 20 93 00	U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt
37	4	20 20 93 13	U-Scheibe A 8,4 DIN 125 verzinkt
38	1	20 21 35 06	Wasser-/Luftschlauch 1/2" x 330mm
39	1	20 21 36 14	Wasser-/Luftschlauch 1/2" x 1800mm
40	1	20 21 52 00	Absperrhahn 1/2" ohne Entleerung -
41	1	20 42 41 43	Motoranschlusskabel 0,8m Schuko-Stecker Aderendhülsen

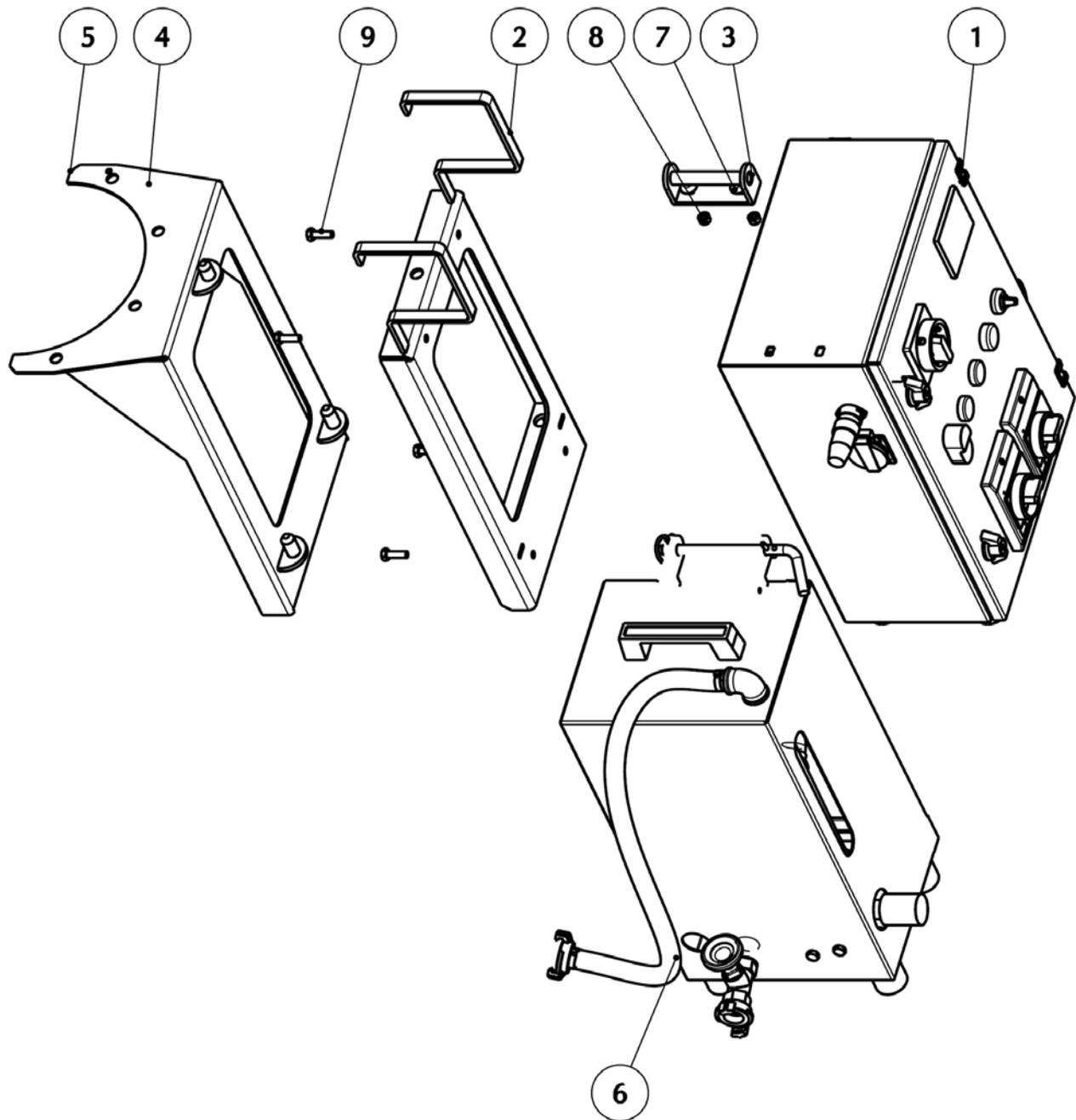
Ersatzteilzeichnung Schaltschrank



Ersatzteilliste Schaltschrank

1	1	00 00 17 58	Impuls-Pausenrelais 42V 10sec. taktend 42V 1
2	1	00 00 24 69	CEE-Gerätestecker 3 x 32A 6h blau Nr.381
3	1	00 02 20 84	Rundsteckverbinder Stecker 693/4p.
4	1	00 02 20 85	Rundsteckverbinder Flanschdose 693/4p.
5	1	00 02 21 51	Steuertrafo Steuertrafo 230V-42V 70VA NEU
6	1	00 02 26 48	Frequenzumformer 230V 4KW 17,6A(P)
7	1	00 02 34 95	Dichtungsprofil EPDM 67 /1011-10
8	2	00 03 62 49	Verschluss Schaltschrank (Doppelbart)
9	1	00 04 26 00	Motorschutzschalter 1-1,6A PKZM 0-1,6(P)
10	1	00 04 26 01	Motorschutzschalter 1,6-2,5A PKZM 0-2,5 (P)
11	1	00 04 43 56	Potentiometer 10 KOhm für Zeitrelais
12	1	00 04 43 57	Zeitrelais 0,5-10min für Fernpotentiometer N
13	2	00 05 35 33	Isolierstoffgehäuse für Motorschutzschalter
14	2	00 05 37 67	Scharnier 180° komplett f.Schaltschrank
15	1	00 05 38 30	Tastmembrane Rund für Drucktaster IP 67 M22
16	1	00 05 38 31	Tastmembrane Eckig für Doppeldrucktaster IP
17	1	00 05 38 32	Leuchttaster Ein/Aus M22
18	4	00 05 38 34	Befestigungsadapter M22
19	2	00 05 38 35	Kontaktelement 1 Schliesser M22 - K10
20	1	00 05 38 36	Kontaktelement 1 Öffner M22 - K01
21	1	00 05 38 39	Drucktaster ohne Tastplatte M22
22	1	00 05 38 43	Tastplatte für Drucktaster blau/Reset M 22
23	1	00 05 38 74	Leuchtmeldervorsatz Gelb M22
24	1	00 05 38 75	Leuchtmeldervorsatz Rot M22
25	1	00 05 38 79	Leuchtelement rot 12-30V
26	2	00 05 38 81	Leuchtelement weiss 12-30V
27	3	00 05 38 86	LED Widerstand Vorschaltelement für 42V
28	1	00 06 69 81	EMV-Kabelverschraubung M25 x 1,5
29	1	00 06 69 84	EMV-Gegenmutter M25 x 1,5
30	1	00 07 02 88	Zugentlastung für EMV Kabelverschraubung ver
31	1	00 07 56 99	Kunststoffplatte Polycarbonat transparent 85
32	1	00 08 15 16	EMV-Filter für Frequenzumformer 4,0KW 230V 3
33	2	00 08 42 24	Luftschütz DIL M15-10 42V GVP 48 V
34	1	00 08 52 93	Hilfsschalter DILM 32-XH11 1S / 1Ö DILM 32-
35	1	00 09 42 99	Leerghäuse HM Lotus FU 230 RAL9010
36	1	00 09 43 09	Tür HM LOTUS 400V
37	1	20 42 64 00	CEE-Anbausteckdose 3 x 16A 12h weiss Typ:42
38	1	20 43 20 01	Anbaugehäuse 10-polig, HAN 10 E16A mit Schu
39	1	20 45 40 00	Hauptschalter 25A 3-polig
40	2	20 47 72 10	Schuko-Anbausteckdose 16A grau T7132

Ersatzteilzeichnung Steuereinheit



Ersatzteilliste Steuereinheit

1	1	00 09 42 84	Schaltschrank Lotus 230V 1Ph. FU
2	1	00 09 57 33	Einhängerahmen Steuereinheit HM LOTUS RAL9010
3	1	00 09 57 35	Halterung Armaturenschrank oben HM LOTUS RAL9010
4	1	00 09 57 36	Konsole am Siloflansch HM LOTUS RAL9010 HM LOTUS RAL9010
5	1	00 09 62 03	Steuereinheit HM LOTUS 230V FU kpl. RAL9010
6	1	00 09 86 91	Wasserarmatur HM LOTUS 230V kpl. RAL9010
7	2	20 20 63 22	Flachrundschraube M8 x 20 DIN 603 verzinkt
8	6	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
9	4	20 20 78 10	Skt.-Schraube M 8 x 25 DIN 933 verzinkt

Einstellwerte der Parameter für Frequenz-Umformer Yaskawa Typ 606 V7**für Maschinen HM LOTUS - HM6 FU 230V**

Parameter	Funktion	Einstellwert	Hinweise
001	Passwort	0	Bei Einstellung der Parameter auf 4 stellen,danach auf 0
002	Wahl der Steuerungsart	0	
003	Wahl des Betriebs-Sollwertes	1	
004	Wahl des Frequenzsollwertes	1	
005	Wahl des Stillsetzverfahrens	1	
008	Wahl des Frequenzsollwertes	1	
011	Maximale Ausgangsfrequenz	70	Hz
012	Maximale Spannung	230	V
014	Mittlere Ausgangsfrequenz	10	Hz
015	Mittlere Ausgangsfrequenz Spannung	48	V
016	Mindest-Ausgangsfrequenz	1,5	Hz
019	Hochlaufzeit 1	1,0	sec.
020	Tieflaufzeit 1	0	
021	Hochlaufzeit 2	0	
022	Tieflaufzeit 2	0	
024	Fixsollwert 1	50	Hz
025	Fixsollwert 2	50	Hz
031	Fixsollwert 8	14,88	Hz
034	Fixsollwert unterer Grenzwert	52	%
036	Motornennstrom	14	A (bei 4 KW-Motor)
037	Elektronischer Thermoschutz	0	Ein
038	Thermoschutz löst aus nach	1 Min.	
039	Lüfter ein	1	Dauerbetrieb
058	Multifunktionsausgang Wahl 2	4	

061	Minimale Ausgangsfrequenz	20	Hz
090	Zeit beim Stop	0,5	sec.
093	Strombegrenzung beim Hochlauf	190	%
095	Frequenzerfassungspegel	30	Hz
105	Drehmomentkompensation	25	
106	Nennschlupf des Motors	3,3	Hz

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon 0 93 23/31-1818

Telefax 0 93 23/31-770

E-Mail info@pft-iphofen.de

Internet www.pft.eu